

Seelenpresse – für Psychiatrie, Kunst und Literatur

Zeitschrift von und für Patienten, Heimbewohner, Angehörige, Psychiatrieinteressierte, Laienhelfer, Suchtkranke, Mitarbeiter, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen

Adresse:

Seelenpresse
Klinikum Christophsbad
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie
Postfach 840, 73035 Göppingen
Tel.: 07161 / 601 9663
Telefax: 07161 / 601 9530
E-Mail: seelenpresse@christophsbad.de
Internet: www.christophsbad.de

Redaktionssitzung:

Christophsbad Göppingen Haus 7, 3. Stock
dienstags 15.30 – 17.30 Uhr
Tel.: 07161 / 601 – 9228

Chefredakteurin:

Dorit Paul

Ehrenmitglied der Redaktion:

Wolfgang Bünemann

Redaktionsteam:

Rolf Brüggemann, Goran Milić, Waltraud Polonyi, Bernd Heimerdinger, Zlatka Varga, Konrad Wetzel, Greta Neuschwander, Maria Walter-Sopta, Bernd Wolpert

Weitere Mitarbeiter an diesem Heft:

Cornelia Schäffer, Benjamin Bessert, Wolfgang Hille, Gerd Negraszus, Gerd Kolter, Robert Gomringer

2 Ausgaben pro Jahr

Preis: 1,00 Euro

Versand: 3,50 Euro – Jahresabo: 8,00 Euro – (z.B. in Briefmarken)

Beiträge bitte per E-Mail an die Redaktion: seelenpresse@christophsbad.de

Werbeanzeigen werden gerne von der Redaktion entgegengenommen und quittiert.

Layout:

Sigrun Eisenmann, Dr. Ute Kühlmann

Cover:

Cornelia Helene Schäffer

„Je größer der Dachschaten, desto freier der Blick auf die Sterne“

Goran, in Anlehnung an Karlheinz Deschner

Editorial

Der Inhalt dieser Ausgabe der *Seelenpresse* ist so bunt und vielfältig wie der Sommer! Damit meinen wir, dass sich dieses Heft durch seine Vielfalt in der Thematik auszeichnet. Haben wir uns doch in früheren Ausgaben auf bekannte Persönlichkeiten aus Kunst und Literatur bezogen, so geht es in diesem Heft um viele persönliche Erfahrungen und deren Verarbeitung in Aufsätzen, Bildern, Gedichten und Geschichten.

Den Anfang macht Volker von Mallinckrodt, der die *Seelenpresse* Nr. 50, die bewusst leer gehalten wurde, vollgeschrieben hat. Originell, wie Herr von Mallinckrodt selbst, kritisch und einmalig. Zwei Interviews sind zu lesen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das eine mit dem Ärztlichen Direktor des Christophsbads, Professor Dr. Nenad Vasić, das andere mit Cornelia Schäffer, die uns in den Redaktionsräumen besucht hat und uns Einblicke in ihr Leben und künstlerisches Schaffen gegeben hat. Beiträge von zwei Autoren aus Berlin haben uns erreicht. Der bühnenreife Dialog „Dr. Stenchev kuriert Bauchschmerzen“ von Benni Bessert und ein Stück Prosa mit dem Titel „Leer“ von Wolfgang Hille.

Einige unserer Texte beschreiben Momente, die für den Autor wichtig waren. So auch die Buchempfehlungen, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Traurig sind wir über den Tod unseres Redaktionsmitglieds Herbert Schumann. Durch Krankheit und Schwäche konnte er an diesem Heft nicht mehr mitwirken. Über ein Jahrzehnt brachte er sich mit seinen Gedanken und Themen in die *Seelenpresse* ein. Dafür danken wir ihm.

SpRed

Inhalt

- 4 **Leserzuschriften**
- 6 **Interview Prof. Dr. med. Nenad Vasić**
- 8 **Fragen, die mir den Schlaf rauben**
- 9 **Ein kurzer Kommentar zum Kapitel „Der Flaneur“**
- 10 **Lebensgeschichte in Episoden**
- 11 **Rendezvous mit einer liebenswerten Vogeldame**
- 12 **Herr Doktor Stenchev kuriert Bauchschmerzen**
- 14 **Ein Sonntagnachmittag als selbsternannter Doktor**
- 16 **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle**
- 17 **Gedichte**
- 18 **Interview mit Cornelia Schäffer**
- 24 **Leer**
- 26 **Die Schlotzertherapie**
- 27 **Der Einzige**
- 28 **Buchrezensionen**
- 33 **Verschiedenes**
- 34 **Eine längere Kurzgeschichte**
- 37 **Unser Frühlingsfest**
- 39 **Die beißende Laus**